

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **50 (1979)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Fortbildungskurs 1979

13.—15. November 1979

Hotel Fürigen (ob Stansstad), 6362 Fürigen NW

Leitung: Forschungsteam «Erziehungskonzepte»  
Pädagogisches Institut der Universität Zürich

Thema:

### Konzepte und Konzeptentwicklung in der Heimerziehung

Ein **Arbeitsseminar** für Heimleiter, Erziehungsleiter, Planer usw. über Fragen der Konzeptentwicklung in der Heimpraxis.

Die Teilthemen für die einzelnen Kurstage sind:

- Funktion und Form von Konzepten
- Inhalt und Umsetzung von Konzepten
- Weiterentwicklung und Wandel von Konzepten

Alle Arbeitsthemen werden **praxisbezogen** behandelt. Es werden nicht Forschungsergebnisse referiert und diskutiert, sondern es wird eine Umsetzung von Forschungserfahrungen in Form eines **Instrumentariums** für die Konzeptbearbeitung vorgelegt.

Die Arbeitsformen sind thematische Plenumsveranstaltungen (Referate, Zusammenfassung von Arbeitsergebnissen) und die eigene Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppen werden von der Tagungsleitung aufgrund der Zuteilungswünsche auf dem Anmeldeformular zusammengestellt und nach Heimtypen und Funktionen gegliedert sein. Die aktive Beteiligung in einer Arbeitsgruppe ist obligatorisch. Die Gruppenleiter werden aus dem Teilnehmerkreis rekrutiert und vor dem Kurs angefragt und instruiert. Die Kursteilnehmer erhalten vor der Tagung ein spezielles Arbeitsheft zur Vorbereitung und für die eigentliche Kursarbeit zugestellt.

#### Dienstag, 13. November

14.00 Begrüssung durch den Präsidenten des SVE  
und Kurseröffnung

14.15 Referat von Dr. W. Amsler:  
«**Erziehungsheim als Entwurf**»  
(Grundsatzreferat)

Anschliessend Einführung in die Arbeitsthematik  
«**Funktion und Form von Konzepten**»

15.45 Kursarbeit in den Gruppen  
bis 18.00

20.00 Generalversammlung SVE

09.15

bis Kursarbeit in den Gruppen  
12.00

17.00 Referat von Dr. A. Baechtold EJPD:  
«**Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung und  
den Wandel von Heimkonzepten**»

#### Donnerstag, 15. November

08.30 Referat der Tagungsleitung über die Ergebnisse der  
Arbeitsgruppen  
Einführung in die Arbeitsthematik  
«**Weiterentwicklung und Wandel von Konzepten**»

9.15 bis

10.30 Kursarbeit in den Gruppen

11.00 Auswertung in den Arbeitsgruppen und Sammlung  
von offenen Fragen  
bis 11.45

12.00 Schlussplenum und Tagungsschluss  
bis 12.30

#### Mittwoch, 14. November

08.30 Referat der Tagungsleitung über die Ergebnisse der  
Arbeitsgruppen  
Einführung in die neue Arbeitsthematik  
«**Inhalt und Umsetzung von Konzepten**»

**Anmeldeformulare** sind beim Sekretariat SVE, Feldeggstrasse 71, Postfach bei Pro Infirmis, 8032 Zürich, zu beziehen und ausgefüllt auch wieder dorthin zu retournieren.

**Anmeldeschluss:** 15. September 1979. Dieser frühe Anmeldeschluss ist wegen der speziellen Kursvorbereitung und Kursform notwendig und ist unbedingt einzuhalten.

**Platzzahl:** Die Teilnehmerzahl ist auf 150 beschränkt. Der Kurs richtet sich vor allem an gegenwärtige und zukünftige Mitarbeiter im Heimkader. Andere erzieherisch tätige Mitarbeiter können entsprechend den verbleibenden Plätzen teilnehmen.

**Kursbeitrag:** Zur Deckung der Kurskosten (inklusive Arbeitsheft) wird ein Kursbeitrag von Fr. 40.— pro Teilnehmer erhoben.